

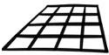
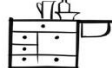
5 Sicherheit und Umwelt / 5.3 Hygiene / 5.3.3 Reinigung, Desinfektion, Sterilisation

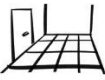
Reinigungs- und Desinfektionsplan übergeordnet

Version	Änderungen gegenüber der letzten Fassung:
05	Zusammenfassung der Dokumente Desinfektionsplan Allgemeinstationen/Ambulanzen/HKL und Desinfektionsplan Intensivstationen/Desinfektionsplan Labore. Zusatz: Medizinprodukte aufbereitung
06	Zusätzlich: Standzeiten Antiseptika, Waschmaschinen und zusätzliche Medizinprodukte
07	Anpassung Flächendesinfektionsmittel Pursept® AF – Puresept®

- Dieser übergeordnete R & D Plan ist eine Übersicht über am UKE getroffenen Regelungen. Bei Bedarf an Räume und/oder Bereiche angepasste R & D Pläne für den Aushang wenden Sie sich bitte an die für Ihren Bereich zuständige Fachkraft für Hygiene und Infektionsprävention (HFK).
- Alle derzeit zugelassenen Haut-, Hände und Flächendesinfektionsmittel sind in der Regel bakterizid, fungizid und levurozid. Auf Grund der unterschiedlichen Wirksamkeit gegenüber Viren werden Angaben zur Viruswirksamkeit in der Spalte „WOMIT“ angegeben. Bei besonderen Erfordernissen (z. B. Sporozidie) sind die Anforderungen in den Erregermerklättern angegeben.
- Dieser Desinfektionsplan gilt auch für diagnostische Labore. Der Plan erfasst nicht eventuelle Besonderheiten in Bezug auf Forschungslabore (z.B. Arbeit mit gentechnisch veränderten Erregern) hat in diesen Bereichen somit keine Gültigkeit.
- Informationen zu den Standzeiten von Hautdesinfektionsmitteln und Antiseptika sind unter: <https://intranet.uke.de/informationen-aus-den-bereichen/gesch%C3%A4ftsgebiete-zentrale-dienste/apotheke/arzneimittelinformation/auf%C3%B6seliste-antibiotika/index.html> hinterlegt.

WAS	WANN	WIE	WOMIT
 Hygienische Händedesinfektion	Nach den 5 Indikationen der Händehygiene	Die Hohlhand satt mit Desinfektionsmittel füllen (ca. 3-5ml) und die komplette Oberfläche beider Hände benetzen Einwirkzeit: 30 Sek. in die Hände einreiben bis das Mittel vollständig abgetrocknet ist	Händedesinfektionsmittel mit begrenzt viruzidem Wirkspektrum z.B. Sterilium® classic pure oder begrenzt viruzid plus Wirkspektrum z.B. Promanum® pure Sonderindikation für Allergiker: z.B. Descoderm®
 Händewaschung	Entfernung von Schmutz und Verunreinigungen Nach Toilettenbenutzung Entfernung von Krankheitserregern, welche nicht durch Händedesinfektion abgetötet werden können	Abspülen und einschäumen der Hände (ca. 2-3ml), Spritzbereich dabei möglichst geringhalten Vor der Händedesinfektion mit alkoholischem Desinfektionsmittel ist auf eine komplette Abtrocknung zu achten Zeit: mindestens 20 Sek. (nach Verschmutzung)	Seifenfreie Waschlotion z.B. s&m Waschlotion
 Hautdesinfektion	Vor subkutanen, intrakutanen, intravenösen Injektionen, Punktionen und Exzisionen Vor Blutzuckermessung und Insulingabe	Haut satt benetzen, Wischdesinfektion mit keimarmem Tupfer durchführen Einwirkzeit: 15 Sek.	Hautantiseptikum z.B. Cutasept® F
	Vor intramuskulären Injektionen und vor Abnahme einer Blutkultur vor Punktionen von zentralen Gefäßen, des Liquor- Raumes, physiologisch sterilen Körperhöhlen oder Gelenken	Haut satt benetzen, Wischdesinfektion mit sterilem Tupfer durchführen Einwirkzeit: 1 Min. Bei talgdrüsenreicher Haut wie z.B. Kopf, Brust, Wirbelsäule, Axillen, Genital- und Analregion Einwirkzeit: 2 Min. Auf eine vollständige Trocknung ist zu achten	
	Vor operativen Eingriffen mit Markierung des Desinfektionsfeldes	Bei Punktionen jeder Art kann auch eine reine Sprühdesinfektion erfolgen	Gefärbtes Hautantiseptikum z.B. Cutasept® G
	Hautantisepsis bei Neonaten unter 1.500 g und unter der zweiten Lebenswoche	Hautexposition so gering wie nötig halten, Wischdesinfektion mit sterilem Tupfer durchführen	Alkoholfreies Hautantiseptikum mit Remanenz Effekt z.B. Octenidin 0,1% als Monosubstanz
	Hautantisepsis bei Neonaten unter 1.500 g und ab der dritten Lebenswoche	Einwirkzeit: mind. 1 Min.	Hautantiseptikum mit Remanenz Effekt (nach Hautzustand) z.B. Octenisept®
	Vor dem Legen von zentralen Gefäßkathetern	Haut satt benetzen, Wischdesinfektion mit sterilem Tupfer Einwirkzeit V. jugularis/subclavia: 60 Sek. Einwirkzeit V. femoralis: 2 Min.	Alkoholhaltiges Hautantiseptikum mit Remanenz Effekt z.B. Octeniderm®
 Schleimhautdesinfektion	Vor Harnwegs-Katheterisierung	Schleimhaut satt benetzen, Wischdesinfektion mit sterilem Tupfer Einwirkzeit: mind. 2 Min.	Hautantiseptikum mit Remanenz Effekt z.B. Octenisept®
	Wundversorgung	Wischdesinfektion mit sterilem Tupfer Einwirkzeit: mind. 1 Min.	
	Mundspülung bei immunsupprimierten Patient:innen	Gründliche Spülung der Mundhöhle Einwirkzeit: 1 Min.	Antiseptische Mundspüllösung z.B. Chlorhexamed®

Antiseptische Ganzkörperwaschung	Täglich bei allen Patient:innen mit liegendem ZVK (> 3 Lebensjahr)	Gründliche Ganzkörperwaschung, vor allem in den Hautfalten Einwirkzeit: mind. 30 Sek.	Antiseptische Waschlotion z.B. Stellisept® Antiseptische Einmalwaschtücher z.B. octenisept- oder chlorhexidinhaltige Waschhandschuhe
Flächen			
WAS	WANN	WIE	WOMIT
 Flächendesinfektion: Direkte Patientenumgebung	Arbeitstäglich und bei erkennbarer Kontamination	Wischdesinfektion Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 % oder Antifect® N Liquid (für kleine Flächen)
 reine Arbeitsflächen (für aseptische Tätigkeiten)	Vor jeder Benutzung und bei erkennbarer Kontamination	Wischdesinfektion Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 %
 Instrumente	Nach Gebrauch	Maschinelle Aufbereitung: Geschlossene Instrumentenwanne Trockenentsorgung → AEMP	
 Beatmungszubehör	Entsorgung nach Gebrauch	Einmalprodukte	Patientenbezogene Nutzung
 med.-techn. Geräte Pflegeutensilien	Täglich und nach Kontamination	Wischdesinfektion	Puresept® 0,5 % Antifect® N Liquid (für kleine Flächen) Kodan® Wipes Cleanisept® Wipes
 Waschschüsseln	Nach Gebrauch	Desinfektionsautomat desinfizierend reinigen trocknen lassen vor Benutzung gründlich ausspülen	Thermische Desinfektion Manuelle Aufbereitung: Puresept® 0,5 %
 Steckbecken / Urinflaschen	Nach Gebrauch	Desinfektionsautomat	Thermische Desinfektion
 Pflege-/Verband-/Notfall- /Diagnostikwagen	Arbeitsflächen und Griffe: arbeitstäglich und bei erkennbarer Kontamination/ sichtbarer Verschmutzung sofort Gesamtreinigung (einschließlich Innenflächen): regelmäßig, individuell nach bereichsinternem Plan und bei erkennbarer Kontamination /sichtbarer Verschmutzung sofort	Wischdesinfektion Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 % oder Antifect® N Liquid (für kleine Flächen) I
 Lagerungshilfsmittel z. B. Nackenrollen, Kissen, Knierollen	Arbeitstäglich und bei erkennbarer Kontamination	Wischdesinfektion Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 % oder Antifect® N Liquid (für kleine Flächen)
Monitore, Tastaturen, Handys	Regelmäßig und bei erkennbarer Kontamination	Wischdesinfektion Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel Benetzen und abtrocknen lassen	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B. Cleanisept® Wipes
Tuchspendersysteme	Alle 28 Tage erneuern	Siehe Herstellerangaben	Siehe Herstellerangaben
 laufende Flächendesinfektion	Bei erkennbarer Kontamination	Wischdesinfektion Fläche vollständig mit Desinfektionsmittel benetzen und abtrocknen lassen.	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 %

 OP Abteilungen/Eingriffsräume Flächendesinfektion: Zwischenreinigung	Nach jeder Operation/Eingriff	Wischdesinfektion der patientennahen Flächen, Geräte sowie benutzte Armaturen/ Waschbecken und der im OP-Saal begangene Fußboden	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 %
 OP Endreinigung OP-Abteilungen/Eingriffsräume Flächendesinfektion: Schlussdesinfektion	Täglich nach Betriebsende	Wischdesinfektion aller Flächen sowie gesamtes Inventar (u.a. Versorgungsarme, OP-Lampen):	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Puresept® 0,5 %
 bei Patient mit Noroviren/ Brechdurchfall	Täglich und nach Gebrauch	Wischdesinfektion aller kritischen Flächen die durch den Kontakt mit und am Patienten kontaminiert sein könnten KSE Reinigungsplan OP	Perform® 0,5% Standzeit max. 24 Std.
 bei Patient mit Clostridium difficile	Täglich und nach Gebrauch	Wischdesinfektion aller kritischen Flächen die durch den Kontakt mit und am Patienten kontaminiert sein könnten KSE Reinigungsplan OP	Perform® 2 % Standzeit max. 24 Std.
Badewannen (incl.. Säuglingswannen)	Nach jeder Benutzung und bei erkennbarer Kontamination	Wischdesinfektion	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel Puresept® 0,5 %
Geburtswannen	Nach jeder Nutzung	Wischdesinfektion	Perform 0,5%
Waschmaschine Gummilippe Einwurf Waschmittelfach	Nach jeder Nutzung 1x wöchentlich	Wischdesinfektion Reinigung	Puresept 0,5%

Medizinprodukte

Die Wahl des zu nutzenden Desinfektionsmittels, erfolgt durch die Herstellerangaben. Der Aufbereitungsprozess nach Angabe des Desinfektionsmittelherstellers.

WAS	WANN	WIE	WOMIT
-----	------	-----	-------

Endoskope

Starre Endoskope	Nach jeder Anwendung	Tauchdesinfektion: Einwirkzeit 10 Min. Danach Spülung mit Wasser von Trinkwasser Qualität	Sekusept Aktiv 2%
Flexible Endoskope ohne Lumen	Nach jeder Anwendung	Tauchdesinfektion: Einwirkzeit 10 Min. Danach Spülung mit Wasser von Trinkwasser Qualität	Sekusept aktiv 2%
Flexible Endoskope mit Lumen	Nach jeder Anwendung	Aufbereitung in der AEMP	

Ultraschallköpfe Reinigung und Desinfektion

Ultraschallgerät mit ausschließlich Kontakt zur Haut Korpus	Nach jeder Anwendung Wöchentlich und bei sichtbarer Verunreinigung	Wischdesinfektion	Bspw. Cleanisept Wipes Puresept® 0,5 %
TRS/TVS Korpus	Nach jeder Anwendung Wöchentlich und bei sichtbarer Verunreinigung	Manuell Aufbereitung: Wischdesinfektion Einwirkzeit 30 Sekunden. Wischdesinfektion	Bspw. Tristel Duo ULT Puresept® 0,5 %
TEE-Sonden	Nach jeder Anwendung	Manuelle Aufbereitung:, nach Herstellerangaben AEMP bzw. im Bereich	Bspw. Tristel Trio

Weitere Medizinprodukte

Augenläser (Kontaktgläser)	Nach jeder Anwendung	Manuelle Aufbereitung: Wischdesinfektion	(Wisch)Desinfektion: Tristel Duo OPH (Nach)Spülen: Tristel Rinse Wipe
	Täglich	Wischdesinfektion der äußeren Umhüllung und des Ständers	Alkoholisches Flächendesinfektionsmittel z.b. Antifekt N liquid

Steripower-Geräte 	Alle 2 Monate	•Reinigen der Rückseite der Fronthaube •Reinigen der Schläuche, der Pumpe und des Ventils •Händedesinfektionsmittel einsetzen und Schläuche durchspülen (ca. 15 Hübe in eine Auf-fangschale)	
	Jährlich	Schläuche austauschen lassen und Wartung des Gerätes	
Kreisteile	Wird kein ASF eingesetzt muss das Narkose-schlauchsystern nach jedem Patienten ge-wechselt und das Narkosekreissystem (Atemsystem) entsprechend den Hersteller-angaben aufbereitet werden	Ansonsten ist beim Einsatz von ASF eine Aufbereitung des Geräteinneren (Atemsystem) nicht erforderlich. Ausnahme: Reparatur mit Eröffnung	Maschinelle Aufbereitung AEMP
Eisbereiter (Eis zur postoperativen Kühlung des Wundgebietes oder zur Kältetherapie)	Täglich & bei Kontamination Eisschaufel & Handgriff des Vorratsbehälters	Wischdesinfektion Nebelfeuchte Wischdesinfektion	Hausinternes begrenzt viruzides Mittel z.B.: Pursept® AF 0,5 %
	Wöchentlich & bei Kontamination Außenflächen des Geräts	Nebelfeuchte Wischdesinfektion	
	Monatlich & bei Kontamination Innenfläche des Vorratsbehälters	Eisproduktion stoppen. Eis entfernen und ver-werfen. Wischdesinfektion. Abtrocknen lassen. Eisproduktion starten.	

Freigabevermerk: Diese Verfahrensanweisung (VA) wurde durch Beschluss des Vorstands des UKE in Kraft gesetzt und durch die Leitung des Geschäftsbereichs Qualitätsmanagement und Patientensicherheit im QM-Handbuch des UKE freigegeben. Die eingezogene Version einer VA wird für 30 Jahre archiviert.

Autor:in:

Krankenhaushygiene